



Über das Projekt Elternmitwirkung

Die Schulkommission hat mit interessierten Eltern das Projekt Elternmitwirkung erarbeitet. Das Ziel der Elternmitwirkung ist es, die Verbundenheit der Eltern und der Schule zu fördern.

Die Schulkommission hat gemeinsam mit einer Vertretung von Eltern ein Reglement zur Elternmitwirkung erarbeitet, das per August 2022 eingeführt wird. Sie stützt sich dabei auf das kantonale Bildungsgesetz, Art. 56, Abs. 5, Rechte der Erziehungsberechtigten: *Die Gemeinde trifft geeignete Massnahmen, um die Mitwirkung der Erziehungsberechtigten zu fördern.*

Es ist vorgesehen, dass jede Schuleinheit ein eigenes Elternteam bildet, in dem die Erziehungsberechtigten mitwirken.

Aufgaben des Elternteams

- Das Elternteam vertritt die Eltern für die jeweilige Schuleinheit.
- Es sammelt Ideen, Themen und Anliegen der Eltern.
- Das Elternteam unterstützt Eltern, Lernende und Lehrpersonen und ist Ansprechpartner bei allgemeinen Schulfragen anderer Eltern.
- Es hilft bei der Organisation von Anlässen mit und trägt damit zu einer guten Schulhauskultur bei.



Umsetzung ab August 2022

Nach dem Beschluss der Schulkommission und der öffentlichen Information vom 16. Mai 2022 startet nun die Umsetzung in den Schuleinheiten.

Zielsetzungen

- Austausch und Verbundenheit zwischen Eltern und Schulen fördern
- Kommunikation der Erziehungsberechtigten mit den Schulen erweitern
- Sachgerechte Mitwirkung im Schulbetrieb ermöglichen

Organisation und Rahmenbedingungen

Die Schulkommission hat ein Reglement erlassen, das den Rahmen der Elternmitwirkung festlegt. Es ist über die Webseite der Schulen zugänglich.

Welche Form von Elternmitwirkung ist möglich?

Mit der Konstituierung eines Elternteams (Elternrat) wird ein regelmässiger Austausch mit den Schulbeteiligten geschaffen. Der Austausch zwischen Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und Schulleitungen wird erweitert.

Erziehungsberechtigte dürfen sich mehr im Schulbetrieb engagieren, sei es bei Elterninformationen für andere Eltern, bei der Schulwegbegleitung, bei Projektwochen, Sporttagen, Konzert- oder Theateraufführungen usw.

Der direkte Austausch zwischen den Erziehungsberechtigten untereinander wird erweitert und somit einfacher möglich. Eltern tauschen sich mit anderen Erziehungsberechtigten über aktuelle oder kommende Themen ihrer Kinder und Jugendlichen aus.

Wahl der Delegierten für den Elternrat

An den Elternabenden werden pro Klasse ein bis zwei Personen als Delegierte ins Elternteam der betreffenden Schuleinheit gewählt. Diese Wahl wird durch die Klassenlehrperson durchgeführt. Die gewählten Personen vertreten die Eltern dieser Klasse dann während zwei Jahren.

Finden sich keine Eltern, die sich zur Verfügung stellen, hat die Klasse für dieses Schuljahr keine Vertretung im Elternteam. Bei Ausfall einer Vertretung unter dem Jahr wird eine Ersatzwahl zu Beginn des nächsten Schuljahres durchgeführt.

Alle Delegierten wählen im ersten Quartal des neuen Schuljahres den Vorstand für ihr Elternteam. Dieser konstituiert und organisiert sich selber. Die Schulleitung unterstützt in der Startphase mit der Organisation vor Ort.

Anfang Oktober sind die Delegierten voraussichtlich bekannt und der Elternrat kann sich zur Konstituierung treffen.

Glarus, 3. Juni 2022, mbi